

Quartalsbericht 2 / 2017



©dbv/Thomas Meyer/Ostkreuz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Deutschen Bibliotheksverbandes,

mit unserem großen Erfolg bei der nun endlich erfolgten Anpassung des Urheberrechts an die digitale Realität, der Mitgestaltung des Programms beim Bibliothekartag, der erfolgreichen Beantragung zur Weiterführung von zwei großen Projekten und der Vertretung von Bibliotheken auf weiteren wichtigen Veranstaltungen liegen ereignisreiche Monate hinter uns.

Wir haben Ihnen die Meilensteine der letzten drei Monate in diesem Quartalsbericht zusammengefasst.

Ich wünsche Ihnen angenehme Lektüre, eine gute Sommerzeit und beste Grüße!

Barbara Schleihagen
Bundesgeschäftsführerin

Interessenvertretung



©Deutscher Bundestag/Thomas
Trutschel/photothek.net

Reform des Urheberrechts

Der Bundestag hat am 30.6. eine grundlegende [Reform der urheberrechtlichen Regelungen](#) für Forschung und Lehre verabschiedet. Damit wird die dringend notwendige Rechtssicherheit für Lehrende, Studierende, Universitäten und Bibliotheken geschaffen. Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zur Angleichung des Urheberrechts an die aktuellen Erfordernisse der Wissensgesellschaft (UrhWissG) hatte der dbv seine Position weiterhin in Gesprächen mit Bildungs- und Rechtspolitikern des Bundestags sowie mit Schreiben an die relevanten politischen Akteure erfolgreich eingebracht.



©dbv/Schleihagen

Diskussionen zum Verleih von E-Books

Die Informations- und Lobbyarbeit für eine gesetzlich geregelte [E-Book Ausleihe](#) in Bibliotheken geht unvermindert weiter: Der dbv hat am 31.5. eine Podiumsdiskussion im Rahmen des Bibliothekartages organisiert, zu der u.a. Prof. Dirk Visser aus den Niederlanden und der im BMJV zuständige Abteilungsleiter Mathias Schmid eingeladen worden waren. Weiterhin erläuterte die Bundesgeschäftsführerin des dbv am 14.6. bei einer Diskussionsveranstaltung der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisierten Buchtage die Lage und Sicht der Bibliotheken beim Verleih von E-Books.



©EBLIDA

Interessenvertretung für Bibliotheken auf Kongressen

Der Deutsche Bibliotheksverband macht sich auch im Rahmen von Konferenzen und Kongressen anderer Institutionen und Einrichtungen für die Interessen der Bibliotheken stark. So nahm der dbv vom 27.-28.4. am 8. Kongress [„Kinder zum Olymp“](#) der Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder in Düsseldorf teil. Auch bei der Digitalkonferenz [re:publica](#) vom 8.-10.5. sowie beim [9. Kulturpolitischen Bundeskongress „Welt. Kultur. Politik“](#) der Kulturpolitischen Gesellschaft und der Bundeszentrale für politische Bildung am 15. und 16.6. in Berlin war der Verband zugegen. Auf europäischer Ebene konnte der dbv seine Bibliotheken bei der [EBLIDA/NAPLE-Konferenz](#) am 3.5. im dänischen Århus vertreten.



©Jens Gyarmaty

Empfang des Bundespräsidenten

Am Vorabend des 9. Kulturpolitischen Bundeskongresses [„Welt. Kultur. Politik“](#) lud Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Teilnehmer, darunter auch die Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Bibliotheksverbandes, zu einem [Empfang ins Schloss Bellevue](#) ein. Er sprach sich für eine Kultur aus, die „Brücken baut, das Gegenüber ernst nimmt und verstehen hilft“.



©Stiftung Lesen

Bundesgeschäftsführerin in Vorstand der Stiftung Lesen wiedergewählt

Auf der jährlichen Stiftungsversammlung der Stiftung Lesen am 31.5. in Berlin bestätigten Stifterrat und Stiftungsrat der [Stiftung Lesen](#) den bisherigen Vorstand im Amt. Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin des dbv, übernimmt erneut den stellvertretenden Vorsitz und ist darüber hinaus Sprecherin des Stiftungsrats. Damit bleibt die Verbindung zwischen der Stiftung und den Bibliotheken auch weiter sehr eng und die erfolgreiche Kooperation bei verschiedenen Projekten kann weitergeführt werden.



©B. Grimmenstein

Austausch mit BMBF-Abteilungsleiter Strategie und Digitaler Wandel

Am 29.5. tauschte sich die Bundesvorsitzende des dbv, Barbara Lison, mit dem Abteilungsleiter für Strategie und Digitaler Wandel im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Graf von Kielmansegg, über Bibliotheksthemen aus. Schwerpunkte waren u.a. die Bedeutung der Bibliotheken als außerschulische [digitale Lernorte](#), digitale Angebote und Ausstattung in Öffentlichen Bibliotheken sowie die Reform des Urheberrechts.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bibliothek des Jahres 2017

Die Universitätsbibliothek Leipzig wurde zur [Bibliothek des Jahres 2017](#) gewählt. Der mit 20.000 Euro dotierte nationale Bibliothekspreis des Deutschen Bibliotheksverbandes und der Deutsche Telekom Stiftung wird am 24.10., dem „Tag der Bibliotheken“, in Leipzig verliehen. Bei der dbv-Veranstaltung „Bibliotheken des Jahres: Was können wir von ihnen lernen?“ auf dem diesjährigen Bibliothekartag sind erstmals Bibliotheken des Jahres aus den vergangenen Jahren für einen Austausch mit interessierten Kolleg/innen zusammengekommen.



Publizistenpreisverleihung an Hatice Akyün

Auf dem 106. Bibliothekartag in Frankfurt/Main erhielt die Journalistin und Autorin Hatice Akyün für ihren Feuilletonbeitrag [„Der Bus, mit dem ich die Welt entdeckte“](#) im ZEITmagazin den [Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken](#). Der Preis wurde im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 2.6. übergeben. Die Laudatio hielt Henning Bleyl. Ebenfalls zu Gast bei der Verleihung war Dr. Erhard Schulte, den Hatice Akyün für ihren Beitrag erstmals getroffen und interviewt hat.



© Jose Poblete

Dritter Teil des Imagefilms „Netzwerk Bibliothek“

Pünktlich zum Welttag des Buches und des Urheberrechts am 23.4. ist der dritte Teil des Imagefilms „Netzwerk Bibliothek“ erschienen. Der Kampagnenfilm zeigt in kurzen, phantasievollen Bildern, wie vielfältig die heutigen Bibliotheken mit ihren zahlreichen neuen digitalen Angeboten genutzt werden können. Der Film steht auf der [Kampagnen-Website](#) zum Download zur Verfügung und kann von Bibliotheken frei verwendet werden.



Podiumsdiskussion „Digitale Bibliotheksstrategien – notwendiges Übel oder Erfolgsrezept?“

Als Abschlussveranstaltung der Kampagne „Netzwerk Bibliothek“ fand am 31.5. auf dem diesjährigen Bibliothekartag eine [Podiumsdiskussion](#) zum Thema „Digitale Bibliotheksstrategien – notwendiges Übel oder Erfolgsrezept?“ mit Bibliotheksleiter/innen aus Deutschland, den Niederlanden und den USA statt. Die Diskutanten stellten die digitalen Strategien ihrer Einrichtungen vor, diskutierten über die damit verbundenen Herausforderungen und wagten einen Blick in die Zukunft. Moderiert wurde die Veranstaltung von Oliver Buschek vom Bayerischen Rundfunk.



© Jose Poblete/dbv

HAW und Bibliotheksverband diskutieren Bibliothekskampagnen

Im Sommersemester hat der Masterkurs „Kampagnen für Bibliotheken“ der [HAW Hamburg](#) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bibliotheksverband das Thema „Kampagne“ theoretisch beleuchtet und praktisch umgesetzt. Aus den Studierenden wurden im Laufe des Seminars kleine „Agenturen“. Zum Abschluss am 23.6. präsentierten sie den Leitern der Kommunikationsabteilungen der SLUB Dresden, der ZBW, der Stadtbücherei Frankfurt am Main, der Staatsbibliothek zu Berlin und der Stadtbibliothek Bremen frische Ideen, professionelle Konzepte und Umsetzungspläne.



Neuer Stundenplan der Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken

Neben dem bekannten Wimmelbild-Stundenplan von Nadia Budde stellt die Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken einen [neuen Stundenplan](#) als Give-away zum kostenlosen Download für Bibliotheken zur Verfügung. Die Illustratorin Patricia Thoma hat eine quirlige Affenbande in Scherenschnitttechnik aufs Papier gesetzt, die sich munter durch ein Bibliotheksregal hangelt.



Programme und Projekte



© Jose Poblete/dbv

Expertengruppe Leistungsmessung in der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS)

Zur Finanzierung eines neuen Zählpixelverfahrens zur virtuellen Nutzungsmessung von Bibliotheken in der DBS hat das knb einen Antrag bei der Kultusministerkonferenz der Länder eingebracht. Im Rahmen der öffentlichen Arbeitssitzung „Zahlen, bitte! Eine zeitgemäße DBS für zeitgemäße Bibliotheksleistungen“ wurden am 31.5. auf dem Deutschen Bibliothekartag die Empfehlungen der [Expertengruppe Leistungsmessung](#) und –vergleich für die Überarbeitung des DBS

Fragebogens für wissenschaftliche Bibliotheken und die Einführung eines Bibliotheksmonitors in der DBS vorgestellt.

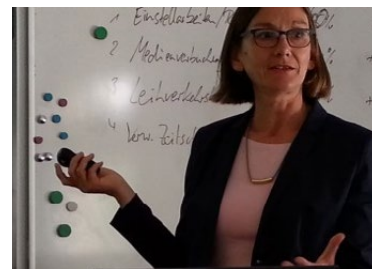
Projektanträge „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und „Netzwerk Bibliothek 2“

Das neue Konzept „[Total digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien](#)“, das der Deutsche Bibliotheksverband für die zweite Förderphase des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2018-2022) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) eingereicht hat, wurde von einer externen Expertenjury dem BMBF zur Förderung vorgeschlagen. Auch der Antrag für eine Nachfolge der Kampagne „[Netzwerk Bibliothek](#)“ ab August 2017 war beim BMBF erfolgreich: Eine weitere Förderung der bundesweiten Bibliothekskampagne für digitale Angebote wurde bewilligt.

Internationale Kooperation

Begeisterung des Nachwuchses für internationales Engagement

Um den bibliothekarischen Nachwuchs für die Wichtigkeit internationaler Belange zu sensibilisieren und zum eigenen Engagement anzuregen, hat der Arbeitsbereich Internationale Kooperation am 22.5. an der Münchner Hochschule für den öffentlichen Dienst Bayern sowie am 29.6. beim diesjährigen [Praxistag](#) der HAW [Hamburg](#) für die Studierenden Vorträge über Motive für eine globale Zusammenarbeit, europäische Verbände, die IFLA und Möglichkeiten zum Engagement gehalten.



©fhvraub

Engagement im internationalen Bibliotheksverband IFLA

Das Engagement des Deutschen Bibliotheksverbandes in der [IFLA](#) ist weiterhin vielfältig: So beteiligt sich der dbv derzeit intensiv an der Erarbeitung einer globalen Vision für Bibliotheken, die der internationale Bibliotheksverband weltweit u.a. auch im Rahmen von regionalen Workshops entwickelt. Die Bundesvorsitzende Barbara Lison ist mit bestem Ergebnis in den Vorstand der IFLA gewählt worden und viele Fachgremien des Verbandes konnten auch für die neue Amtszeit 2017 – 2021 mit Vertretern aus Deutschland besetzt werden.



©dbv/Schleihagen

Zusammenarbeit mit Dachverband Bibliothek Information Deutschland (BID)

Im Rahmen der BID-ALA Initiative „Partnerland USA-Deutschland 2016-2019“ hat der dbv im Rahmen des knb als eines der BID-Mitglieder die Teilnahme der deutschen Delegation an der [Jahreskonferenz der ALA](#) vom 22.-27.6. in Chicago mitgestaltet. In vier Vortragsblöcken wurden aktuelle Themen aus Deutschland vorgestellt. Auch die Arbeit der ständigen Kommission der BID für den internationalen Fachaustausch, BI-International, wurde vom dbv im



©dbv

Rahmen des knb unterstützt: Auf dem diesjährigen Bibliothekartag in Frankfurt/Main konnten 166 internationale Teilnehmer begrüßt und eingebunden werden. Auch die dortige Einführungsveranstaltung „International Librarians Orientation“ wurde durch den dbv im Rahmen des knb organisiert.

Veranstaltungen und Fortbildung



©dbv

Weiterbildungsangebote EU- und Drittmittelberatung

Zur Stärkung der Kompetenzen von Bibliotheken bei der Akquise von [Fördermitteln](#) wurden vom dbv im Rahmen des knb folgende Qualifizierungsangebote durchgeführt: „Drittmittelakquise für Wissenschaftliche Bibliotheken“ am 8.5. an der TH Köln, „Projektarbeit: Vom Förderaufruf bis zur ersten Planung“ am 17.5. an der FH Potsdam, „Fördermittel für Bibliotheken“ am 2.6. beim Bibliothekartag in Frankfurt/Main und „Drittmittelakquise für Öffentliche Bibliotheken“

am 12. und 13.6. an der Bayerischen Staatsbibliothek. Im Rahmen dieser Workshops und Seminare wurden u.a. Möglichkeiten der Fördermittelrecherche, Grundlagen der Projekt- bzw. Antragskonzeption sowie Wissen zur Kalkulation von Kosten- und Finanzierungsplänen vermittelt.

Statistik

Entwicklung der digitalen Verbandskommunikation

Die Zugriffszahlen der Verband-Websites sind wie auch im vorigen Quartal stabil bis steigend. So brachte es die dbv-Website im Juni auf 112.000, das Bibliotheksportal im Mai auf mehr als 320.000 Seitenaufrufe. Die Facebook-Seite kommt mit über 100 neuen „Likes“ im Juni auf insgesamt 8.105. Allein die Meldung zur Bibliothek des Jahres 2017 erreichte mehr als 19.000 Menschen, wurde fast 400 Mal „geliked“ und 45 Mal geteilt. Der Twitter-Kanal @bibverband hat derzeit etwa 1.804 Nutzer, bei @bibportal sind es 2.288. Top-Tweets gab es zu den Themen UrhWissG, TOMMI-Kindersoftwarepreis, Agenda 2030 und Bibliothek des Jahres. Seit Juni ist #bibinternational als neue Rubrik für internationale Bibliotheksarbeit zu dem bereits existierenden knb-Hashtag #bibförderung dazugekommen.

Weitere Aktivitäten



©GWK

Neue Vizepräsidentin gewählt und Satzungsänderungen beschlossen

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 1.6. in Frankfurt/Main wurde [Ministerialdirigentin Inga Schäfer](#), Generalsekretärin der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz, einstimmig zur zweiten Vizepräsidentin des Verbandes gewählt. Die Mitgliederversammlung stimmte ebenfalls über weitreichende Satzungsänderungen ab, die u.a. das neue Amt der stellvertretenden Bundesvorsitzenden vorsieht.

Impressum

Redaktion

Maiken Hagemeister, Leitung Kommunikation

Kathrin Hartmann, Koordinatorin des knb

Esther Israel, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hella Klauser, Referentin für Internationale Kooperation im knb

Natascha Reip, Referentin für politische Kommunikation

Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

Elena Stöhr, Referentin für Kommunikation und digitale Medien

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

ISSN 2196-3924